

Tourismuswirtschaft in Armenien und Georgien

Informationsveranstaltung in Frankfurt am Main, 11. September 2019



Die Informationsveranstaltung zur Tourismuswirtschaft in Georgien und Armenien wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU von der COMMIT zusammen mit der Deutschen-Wirtschaftsvereinigung Armenien und Georgien (DWV), dem Deutschen Reiseverband e.V. (DRV) und dem OWC-Verlag als Medienpartner organisiert.

Auf der eintägigen Veranstaltung informieren Fachexperten, Vertreter offizieller Stellen und Unternehmer aus Armenien, Georgien und Deutschland über aktuelle Projekte, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen in den beiden Ländern des südlichen Kaukasus. Zielgruppe sind deutsche Unternehmen aus den Bereichen Planung und Ausstattung touristischer Infrastruktur und Anbieter von Kultur- und Touristikdienstleistungen. Neben fachspezifischen Informationen sind auch rechtliche Aspekte, praxisbezogene Fragen der Marktbearbeitung und der Teilnahme an Ausschreibungen sowie Finanzierung, Förderung und Exportkreditgarantien Gegenstand der Veranstaltung. Zudem besteht die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Referenten und Teilnehmern.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz in Deutschland und steht allen Interessenten und Vertretern der Branche offen.

Marktchancen in Georgien

Die Tourismusindustrie Georgiens ist in Aufbruchstimmung. Die Investitionen in den Ausbau der Tourismusinfrastruktur der letzten Jahre wirken sich positiv auf die Gesamtwirtschaft aus. Die Zahl der ins Land kommenden Besucher hat sich 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 20 % auf etwa 7,6 Millionen Menschen erhöht. Die größte Zahl an Touristen stammt aus den Nachbarländern Armenien, Aserbaidschan, Russland und der Türkei. Aus den EU-Ländern reisen am häufigsten Touristen aus Deutschland, Polen und Großbritannien ein. Die kulturelle und landwirtschaftliche Vielfalt sowie das günstige Geschäftsklima locken Investoren aus der ganzen Welt an. Von Skigebieten über Sandstrände bis hin zu Hochgebirgen mit zahlreichen Flüssen bietet Georgien auch großes Potential für den Fremdenverkehr. Durch den ansteigenden Fremdenverkehr plant die georgische Regierung den Ausbau verschiedener Verkehrswege. Diese sollen Impulse in die abgelegenen und infrastrukturell schwach entwickelten Dörfer und Kleinstädte geben und neue Standorte für den Tourismus erschließen.



Die landschaftliche Vielfalt lässt sich hervorragend für touristische Zwecke nutzen. Im Winter sind daher die Skigebiete Gudauri und Bakuriani besonders beliebte Urlaubsorte, wo in den vergangenen Jahren mehrere touristische Anlagen, wie z.B. Skilifte modernisiert und renoviert wurden. Naturparks und viele Flüsse laden zudem zu Wanderungen, Spaziergänge und auch zum Bergsteigen ein. Das Angebot wird nach Möglichkeit stets erweitert. Rafting und Mountain Bike haben bei Touristen in Georgien stark an Popularität dazu gewonnen. Kurorte und Bäder werden ebenfalls zunehmend besucht. Daher sind Bauten und Modernisierungen von Tourismusobjekten ein wichtiges Ziel Georgiens. Ausländische Unternehmen können in unterschiedlichster Weise bei der Bauplanung sowie Objektausstattung mitwirken.

Marktchancen in Armenien

Auch Armenien entwickelt sich zu einem immer beliebteren Urlaubsziel für Touristen. Für die kommenden Jahre wird mit einer konstanten Steigerung der Besucherzahlen gerechnet. Von 2013 – 2018 verdoppelte sich die Besucherzahl auf 1,5 Millionen Besucher, bis 2020 werden sogar 2,2 Millionen Besucher erwartet. Die meisten Touristen reisen v. a. aus Russland, Georgien, dem Iran, den USA und der Ukraine an. Der kontinuierliche Zuwachs des Sektors wirkt sich positiv auf andere Branchen aus und kurbelt so die armenische Wirtschaft an.



Die klimatischen und territorialen Bedingungen des Landes ermöglichen einen vielfältigen Ausbau des Fremdenverkehrs. Die Regierung plant u.a. Projekte für den Bau neuer und den Ausbau bestehender Wintersport- und Erholungszentren sowie die Erweiterung der Hotelkapazitäten. Ein Bereich der erheblich von der boomenden Tourismuswirtschaft profitiert, ist auch hier die Infrastruktur. In der nationalen Transportstrategie des Landes sollen von 2010 bis 2020 eine Vielzahl von Infrastrukturprojekten in den Bereichen Eisenbahn- und Straßenbau umgesetzt werden.

Armenien zieht Touristen mit seinen Sehenswürdigkeiten wie dem Sewansee, seinen vielen Gebirgen sowie historischen Kirchen und Klöstern an. Auch die Weinfabrik Hin Areni und die Khndzoresk-Höhlen sind beliebte Besichtigungsziele von Touristen. Neben den ganzen Sehenswürdigkeiten sind auch Outdoor- und Indoor-Aktivitäten sehr populär, weshalb intensiv in den Ausbau von Brücken, Seilbahnen und ähnlichen Verbindungswegen investiert wurde. Zu den berühmtesten zählt die Tatev-Seilbahn, die zum Tatev-Kloster führt. Auch Armenien verzichtet bei Bauplanungen und Objektausstattungen nicht auf die Unterstützung aus dem Ausland und bietet insbesondere deutschen Unternehmen Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit an.

Termin

Die Informationsveranstaltung findet am 11. September 2019 von 9:30 Uhr – 16:30 Uhr statt.

Veranstaltungsort

IHK Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Programminhalte
09:30 – 10:00	Registrierung der Teilnehmer
10:00 – 10:20	Begrüßung <i>Dr. Jürgen Ratzinger, Geschäftsführer International der IHK Frankfurt am Main</i> <i>Ashot Smbatyan, Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik Armenien in Deutschland</i> <i>Dr. Elguja Khokrishvili, Botschafter der Republik Georgien in Deutschland</i>
10:20 – 10:30	Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms
10:30 – 10:45	Impulsvortrag von Norbert Fiebig, Deutscher Reiseverband
10:45 – 11:15	Wirtschaftsstandorte Armenien und Georgien - <i>Uwe Strohbach*, GTAI</i>
11:15 – 11:45	Marktchancen in Armenien und Georgien Deutsche Produkte und Dienstleistungen, kulturelle Aspekte und Besonderheiten - <i>Dietmar Stiel, DWV Armenien</i> - <i>Thomas Kimmeswenger, DWV Georgien</i>
11:45 – 12:15	Finanzierungen von KfW und EU für Infrastrukturprojekte - <i>Dr. Klaus Veigel*, KfW Office Eriwan & Tiflis</i>
12:15 – 13:00	Mittagessen mit regionalen Spezialitäten
13:00 – 13:30	Modernisierungsbedarf und aktuelle Projekte der touristischen Infrastruktur - <i>Sebastian Falck, State Tourism Committee, Armenien</i> - <i>N.N., Georgian Tourism Association</i>
13:30 - 14:00	Rechtliche Rahmenbedingungen in Georgien und Armenien - <i>N.N., Rechtsanwalt, Rödl & Partner</i>
14:00 - 14:30	Kaffeepause und Gelegenheit für individuelle Gespräche
14:30 - 15:00	Praxisbericht auf dem armenischen und georgischen Markt für Touristik - <i>Manfred Schreiber, Studiosus Reisen GmbH</i> - <i>Jörg Matthies, Mosmieri (Weingut mit angeschlossenerem Hotelbetrieb)</i>
15:00 – 15:30	Frage- und Diskussionsrunde
15:30 – 16:30	Gelegenheit für individuelle Gespräche
16:30	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Henrik Pfeiffer

Tel.: +49 (0)30 206 1648-15

E-Mail: h.pfeiffer@commit-group.com

Anmeldeschluss ist der **16. August 2019**

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für das ganztägige Catering wird eine Pauschale in Höhe von 30,- EUR (inkl. MwSt.) erhoben. Die Rechnung wird Ihnen vor der Veranstaltung zugeschickt. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 23. August 2019 möglich. Selbstverständlich kann ein Vertreter benannt werden.

Kooperationspartner



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Die IHK Frankfurt am Main vertritt die Interessen aller Gewerbetreibenden ihres Bezirks. Sie betreut und berät Unternehmen in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Recht und Finanzen.



Der Deutsche Reiseverband e.V. repräsentiert die Reisewirtschaft in Deutschland und setzt sich für die Belange von Reiseveranstaltern und Reisemittlern ein.

Medienpartner



Der OWC-Verlag für Außenwirtschaft publiziert über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen der globalen Märkte mit den Schwerpunkten Ost- und Mitteleuropa sowie Asien.



Die Deutsche Wirtschaftsvereinigung Armenien unterstützt deutsche und armenische Unternehmen bei der bilateralen Zusammenarbeit.



DEUTSCHE
WIRTSCHAFTS
VEREINIGUNG

გერმანიის
ეკონომიკური
ზარდაზიანება

Die Deutsche Wirtschaftsvereinigung Georgien unterstützt deutsche und georgische Unternehmen bei der bilateralen Zusammenarbeit.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

COMMIT Project Partners GmbH
Kastanienallee 71,
10435 Berlin
Tel: +49 (0)30 206 1648-0

Stand

27.06.2019

Bildnachweis

Adobe Stock